

Session II: Enhancing transparency, promoting good governance and the rule of law for preventing and combating corruption

Mr. Michael Roth, Minister of State for Europe, Federal Foreign Office, Germany

Ref. 203

VS-NfD

08.09.2020

Ansprache StM Roth

28. Wirtschafts- und Umweltforum der OSZE (Session II)

Session II des EEF am 10.09. von 16:30-18:00 Uhr trägt den Titel: "Enhancing transparency, promoting good governance and the rule of law for preventing and combating corruption". StM Roth spricht via Zoom als erster von vier Teilnehmern einer Podiumsdiskussion vor Zuhörern aus allen 57 OSZE-Mitgliedstaaten. Nach den vier Ansprachen der Teilnehmer finden eine Diskussion und Fragerunde statt. Ein SSt zum Hintergrund des Forums liegt bei.

(Sehr geehrter Herr Vorsitzender,) Botschafter Bush,

geschätzte Kollegen, meine Damen und Herren,

- viel lieber hätte ich Sie persönlich getroffen, vor allem in einer so schönen Stadt wie Prag. Trotzdem freue ich mich auf einen fruchtbaren Austausch mit Ihnen per Videokonferenz.
- Das Thema unserer heutigen Sitzung, die effektive Korruptionsbekämpfung in der OSZE-Region, ist wichtig und hochaktuell: Transparenz, gute Regierungsführung und Rechtsstaatlichkeit sind die Schlüssel dafür, die Geißel der Korruption überall auf der Welt zu überwinden.
- Der Schaden, den Korruption anrichtet, ist beträchtlich: laut Weltbank beträgt er jährlich bis zu 4 Bio. US-Dollar. Das sind laut Transparency International 4% der weltweiten Wirtschaftsleistung.
- Wir wissen alle, dass **Korruption unsere Volkswirtschaften lähmt, Kosten erhöht, Unsicherheit verursacht und enorme Hindernisse für Unternehmen schafft**. Infolgedessen verlieren viele Bürger das Vertrauen in staatliche Institutionen und rechtsstaatlichen Prinzipien.

[Rechtsstaatlichkeit / EU]

- **Korruption und Rechtsstaatlichkeitsdefizite sind keine innerstaatlichen Angelegenheiten**. Sie haben Auswirkungen auf die Stabilität eines Landes und **betreffen somit auch die Sicherheit aller** – wir müssen uns ihnen gemeinsam stellen. Während der aktuellen deutschen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union haben wir deshalb der Stärkung von Rechtsstaatlichkeit höchste Priorität eingeräumt.
- **Rechtsstaatlichkeit** ist nicht nur einer unserer Grundwerte, sondern

zung für das Funktionieren nicht nur einzelner Staaten, sondern auch Staatengemeinschaften. Die EU ist eine Rechts- und Wertegemeinschaft, in der gemeinsame Regeln von nationalen Behörden umgesetzt werden und der Kontrolle nationaler Gerichte unterliegen.

- Wir sind daher entschlossen, während unserer Ratspräsidentschaft einen neuen Dialogmechanismus ins Leben zu rufen, um die Achtung der Rechtsstaatlichkeit auf eine gemeinsame Grundlage zu stellen.
- Die EU kann mit diesen Erfahrungen einen wichtigen Beitrag innerhalb der OSZE leisten. Durch die Verpflichtung auf gemeinsame Prinzipien haben wir hier die einmalige Chance, Fragen der Rechtsstaatlichkeit in einem weitaus größeren regionalen Forum für Zusammenarbeit voranzutreiben und zu stärken. Dies können wir tun, indem wir auf Transparenz setzen und uns über bewährte Praktiken der guten Regierungsführung austauschen.

[Konnektivität]

Meine Damen und Herren,

- Auf dem heutigen Treffen geht es insb. auch um die Auswirkungen von Korruption und mangelnder Rechtsstaatlichkeit auf die Wirtschaft. Hier kommt das **Schlüsselthema Konnektivität** ins Spiel: die rasch zunehmende, gegenseitige Abhängigkeit zwischen Weltregionen bietet **beispiellose Möglichkeiten zur Vermehrung unseres Wohlstands**, unserer Sicherheit und der Widerstandsfähigkeit von Ländern und Gesellschaften.
- Aber gerade grassierende Korruption, mangelnde Rechtsstaatlichkeit und fehlende Transparenz verhindern, dass wir den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen.
- Ziel von Konnektivität ist es, langfristige Vorteile für Verbraucher, Bürger und die Umwelt zu schaffen; nachhaltigen Verkehr und nachhaltige Mobilität; leistungsstarke digitale Netzwerke, die Arbeitsplätze schaffen und Menschen Zugang zu Arbeitsplätzen, Schulen und dem Gesundheitswesen verschaffen; Zugang zu Waren und Dienstleistungen sowohl für städtische als auch ländliche Gemeinden. In der gegenwärtigen Phase der Erholung von einer globalen Pandemie sind diese Aspekte vielleicht wichtiger denn je.
- Korruptionsbekämpfung dient genau dazu, diese Möglichkeiten auszuschöpfen und nicht den Nutzen für einige Wenige, sondern den Nutzen für Viele in den Vordergrund zu stellen.

- Umfangreiche Investitionen in Projekte zur Stärkung von Konnektivität sind jedoch ohne wirksamen Schutz vor Korruption zum Scheitern verurteilt.
- Dies gilt insbesondere für große Infrastrukturprojekte, die nur dann öffentliche und private Investoren anlocken werden, wenn Ausschreibungs- und Vergabeverfahren transparent gestaltet und im Einklang mit internationalen Standards durchgeführt werden.
- Jedem muss klar sein, dass Unternehmen sehr sorgfältig darauf achten, ob sie sich auf Maßnahmen der Korruptionsbekämpfung verlassen können, bevor sie Kapital investieren und sich auf große Projekte einlassen.

[Korruption und Abwanderung von jungen Fachkräften]

- Rechtsstaatlichkeit, konsequente Bekämpfung von Korruption und organisierter Kriminalität sind unverzichtbar, damit unsere Gesellschaften mit Zuversicht nach vorn schauen können.
- Reformbemühungen in diesem Bereich liegen im eigenen Interesse jedes einzelnen Landes. Sie ermöglichen es, Vertrauen zu schaffen, ihre Wirtschaft zu stärken und robuste Arbeitsmärkte aufzubauen.
- Überall im Zusammenhang mit Korruption zu beobachten ist ein Besorgnis erregendes Phänomen zu erkennen. Viele junge Menschen, gerade die am besten ausgebildeten Fachkräfte, sind frustriert und so desillusioniert, dass sie sich gezwungen sehen, ihr Glück im Ausland zu suchen. Für die Gesellschaften, aber auch viele Arbeitsmärkte ist dieser "brain-drain" eine echte Tragödie.
- Um diesem Trend entgegen zu wirken, müssen Unternehmen und Regierungen hohe Integritätsstandards einhalten. Dazu gehören einerseits Verhaltensstandards und Standards bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.
- Aber es bedeutet auch andererseits sicherzustellen, dass Bewerbungsverfahren fair und transparent sind und nur Leistung und Eignung zählen. Die Bekämpfung auch dieser Art von Korruption und die volle Durchsetzung des Rechtsstaats auf diesem Gebiet sind der einzige Weg, um Vertrauen wiederherzustellen und die Abwanderung von jungen Fachkräften zu verhindern.

[Fazit]

- Zuletzt möchte ich Albanien als OSZE-Vorsitz dafür danken, dass es diese wichtige Aufgabe übernommen und das diesjährige Forum unter so schwierigen Bedingungen organisiert hat.
- Deutschland wird sich nach wie vor uneingeschränkt für Prävention, Aufdeckung und Verfolgung von Korruption sowie die Zusammenarbeit mit anderen Staaten in der internationalen Korruptionsbekämpfung einsetzen.
- Wir alle teilen die Sorge um die Sicherheit und den Wohlstand unserer Gesellschaften und wir alle profitieren davon, unsere Volkswirtschaften und öffentlichen Sektoren vor Korruption zu schützen.
- Die OSZE ist ein hervorragend geeignetes Forum, unsere Bemühungen zu koordinieren, voneinander zu lernen und beim Kampf gegen unkontrollierte Korruption zusammenzuarbeiten.

Vielen herzlichen Dank!